

Wochenblatt der Gr  
Waldenfeld und Zwölz.

Ersteinst  
täglich mit Ausnahme Son-  
n. 10. — Preis vierteljäh-  
lich 25 Rgr. — Inse-  
rationsgebühren die gelbe-  
tens Seite 14 Pfennige. —  
Erweiterungannahme für den  
am Abende erscheinend  
Nummer bis Vormitta-  
11 Uhr.

# Erzgeb. Volksfreund.

(3051)

## Bekanntmachung.

Herr Fabrikant Christian Simon Junghans in Wilbenau beabsichtigt auf dem ihm gehörigen, auf Fol. 66 des Grund- und Hypothekenduchs für be-  
sagten Ort eingetragenen Flurstück eine Holzsleiserei zu errichten.  
Das zum Betriebe derselben nöthige Wasser soll mittels einer über den Böhlsbach führenden hölzernen Brücke zu errichtenden Stauanlage gewonnen und  
dann in einem neu anzulegenden Graben weiter geführt werden.  
Gemäß § 17 der Gewerbeordnung wird nun Solches mit der Aufforderung bekannt gemacht, etwaige Einwendungen gegen die neue Anlage binnen 14  
Tagen allhier anzubringen, und dem Beifügen, daß die gefetzte Frist ihren Anfang mit Ablauf des Tages nimmt, an welchem das die Bekanntmachung enthal-  
tende Blatt ausgegeben worden, sowie daß mit Ablauf dieser Frist alle Einwendungen, außer den auf privatrechtlichen Titeln beruhenden, erlöschen.  
Die die neue Anlage betreffenden Risse und Zeichnungen können hier eingesehen werden.  
Schwarzenberg, den 19. März 1873.

Königliches Gerichtsamt daselbst.  
In Stellvertretung: Colbig, Assessor.

Drser.

(3052)

## Bekanntmachung.

Die fällig gewordenen und in Rest gelassenen Schulgelder sind bis zum  
**5. April d. J.**  
an Herrn Schulgelde-Einnehmer Ebert allhier abzuführen, im Nichtbeachtungsfalle wird eine Versehung der Kinder der säumigen Zahler in die III. Abtheilung  
beantragt werden.  
Löbmitz, am 20. März 1873.

Der Rath der Stadt Löbmitz.

Dr. Krause.

(2964-65)

## Bekanntmachung.

Im Richter'schen Gasthose zu Oberpfannenstiel sollen  
**Montag den 24. März 1873,**  
Vormittags von 9 Uhr an,  
die auf dem Schlage „an den Schwalbenwiesen“ des Löbmitzer Gotteswaldes aufbereiteten  
715 Raummeter (71½ Hufen) frisches, gutes Schneidkreißig  
gegen Baarzahlung und unter den vor Beginn der Auction bekannt gemacht werdenden Bedingungen versteigert und  
Nachmittags von 2 Uhr an ebendasselbst  
3 Parzellen von dem zum Gotteswalde gehörigen Feld lit. d. und zwar:  
N 27 = 64 Ar (1 Ar. 49 Du.-R.),  
" 24 = 51 " (- " 276 "  
" 29 = 2 " (- " 9 " groß,  
anderweit auf 10 Jahre, unter den ebenfalls vorher bekannt gemacht werdenden Bedingungen an den Meistbietenden verpachtet werden.  
Die Cassen- und Revier-Verwaltung der Kirche zu Löbmitz.  
G. Marpert. E. Ernst Clemm.

## Bekanntmachung.

Der 1. Termin Ablösungsrenten sind vom 21.-30. März 1873 anher einzuzahlen, im Unereiffungsfalle executivisch verfahren wird.  
Aue, den 22. März. 1873. Die Stadtsteuer-Einnahme. Stäubler.

(3048)

## Bekanntmachung.

In Gemäßheit § 7 des hiesigen Localstatuts und § 8 m. des Nachtrags zu demselben wird hiermit bekannt gemacht, daß das Communalanlage-Cataster  
auf das Jahr 1873 von heute an bis  
**zum 1. April dieses Jahres**  
für jeden Einwohner, soweit dasselbe ihn betrifft, zur Einsichtnahme an Rathserpeditionsstelle ausgelegt ist.  
Beschwerden über zu hohe Abschätzung d. s. Einkommens sind, mit Gründen unterstützt, binnen gleicher Frist, also bis  
**zum 19. April a. e.,**  
schriftlich bei uns anzubringen, indem später eingehende Reclamationen über zu hohe Besteuerung als versäumt nicht beachtet werden können.  
Johanngeorgenstadt, den 20. März 1873. Der Stadtrath. Kircheisen.

(3041)

## Bekanntmachung.

Die diesjährigen ersten Jahr- und Viehmärkte in hiesiger Stadt werden den 31. März und 1. April abgehalten und zwar so, daß Montag, den  
31. März Jahrmarkt, Dienstag, den 1. April aber Jahr- und Viehmarkt zusammen stattfinden.  
Gartenstein, am 21. März 1873. Der Stadtgemeinderath. Rierbauer.

## Brennholz-Auction.

**Donnerstag, den 27. März d. J.,**

Vormittags von 10 Uhr an,  
sollen im Gasthose zum Brännläßberg folgende in dem Forstorte Hohholz aufbereitete Hölzer, als: (3056-87)  
12 Wellenhundert Schlagreißig,  
61 " Abraumreißig,  
53 Hufen Streureißig,  
37 Raummeter weiche Stöcke  
unter den vorher bekannt zu machenden Bedingungen gegen baare Bezahlung an den Meistbietenden versteigert werden.  
Schneeberg, am 22. März 1873. Der Stadtrath. Zählichen, Stadtr.

## Tagesgeschichte.

**Der Schluß zum Versailler Frieden.**

Die in der Thronrede des deutschen Kaisers ange deuteten Verhandlungen  
über die Räumung der noch besetzten Gebietstheile Frankreichs haben einen über-  
raschend schnellen und günstigen Abschluß gefunden. In wenig Monaten wird  
kein deutscher Soldat mehr auf französischem Boden stehen. Die Franzosen  
hassen und zwar als ihre grimmigsten Feinde, und dennoch haben wir ihnen,  
wenn auch nur mittelbar, in den letzten Jahren gar viele und große Dienste er-  
wiesen. Wir haben sie freilich in unzähligen Schlachten während des letzten

Krieges geschlagen, aber wir haben ihnen auch ihren Kaiser abgefangen und ihnen  
somit zur Wiedererlangung ihres Herzlätichens, der Republik, verholfen. Das  
war der erste große Dienst, den den Franzosen die deutsche Liebe gebracht.

Wir haben unsern Nachbarn allerdings das Elsaß, einen Theil Lothringens  
und die fünf Milliarden abgenommen; aber wir haben ihnen hindurch Gelegen-  
heit gegeben, einen sogenannten Anleibe-Sieg zu errichten, wie ihn die Geschichte  
bisher nicht gesehen, nicht geahnt. Unsere Leser werden sich gewiß noch jenes  
Zubels erinnern, den die zwanzigfach überzeichnete fünf Milliarden-Anleihe in  
Paris, in ganz Frankreich hervorgerufen. Dies war der zweite, mittelbare Dienst,  
den wir den Franzosen geleistet. Allerdings thaten wir denselben nicht umsonst;